

EFRE-Programm Baden-Württemberg 2014-2020

„Innovation und Energiewende“

Informationsaktion - Europa in meiner Region

2019



Offene Türen anlässlich der Informationsaktion

Europa in meiner Region 2019

**Sie sind herzlich eingeladen zur Besichtigung des ZAFH MikroSens
bei der Bundesgartenschau in Heilbronn 2019**

**Mikro
Sens**

17.04. – 06.10.2019

**jeweils von
9:00 bis 19:00 Uhr**

BUGA 2019
Geländeplan Nr.84
(Ausstellung
Hochschulen HN)
Edisonstraße 25
74076 Heilbronn am
Neckar

Innovative Millimeterwellen-Sensorik für industrielle Anwendungen (ZAFH MikroSens) bei der Bundesgartenschau in Heilbronn

Im ‚Virtual Orchestra‘ kann ein Besucher das Württembergische Kammerorchester Heilbronn virtuell dirigieren. Die Dirigierbewegung wird durch Radarsensorik erfasst und als Taktschlag an das Orchester auf dem Monitor weitergegeben. Weicht das Metrum zu stark von der Vorgabe des gewählten Musikstückes ab, so bricht das Orchester das Stück ab. Zur Auswahl stehen die Kleine Nachtmusik von Mozart, die Holberg-Suite von Grieg und die Europahymne von Beethoven aus dessen neunter Symphonie. Das Projekt wird von der Hochschule Heilbronn präsentiert und ist in dem Zentrum für angewandte Forschung (ZAFH) MikroSens zusammen mit den Hochschulen Ulm und Pforzheim und der Universität Ulm entstanden. In diesem Forschungsprojekt werden der Radarsensorik über eine neuartige Plattform Applikationsfelder wie beispielsweise Strömungssensorik für fließende Gewässer, Bewegungsanalyse von Bienen, die Erfassung von Kochvorgängen und Automatisierungstechnik erschlossen. Gefördert wird das Projekt vom Land Baden-Württemberg und der Europäischen Union.

www.mikrosens.de
www.buga2019.de



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



Investition in Ihre Zukunft.

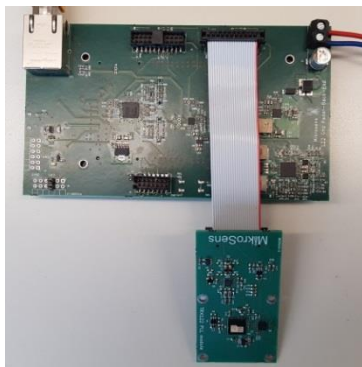


Baden-Württemberg

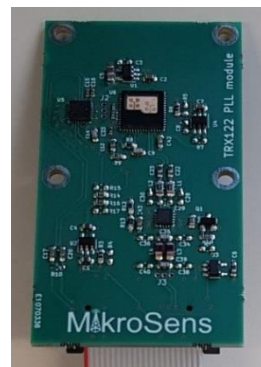
Steckbrief

Projekthinhalte:	Radarsensorik wurde bisher primär im Sicherheitsbereich, der Militärtechnik sowie in Fahrerassistenzsystemen eingesetzt. Mit dem ZAFH MikroSens soll kleinen und mittleren Unternehmen in Baden-Württemberg neuartige und hochintegrierte Millimeterwellentechnik für verschiedene Anwendungsfelder, die der Innovationstrategie des Landes folgen, zugänglich gemacht werden. Vor diesem Hintergrund wird auf radartechnische Innovationen im Bereich der Pegel- und Strömungssensorik (Umwelttechnologien), der Boden- und Straßenzustandserkennung (nachhaltige Mobilität), der Automatisierungstechnik (Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) und intelligente Produkte, Industrie 4.0, komplexe Messumgebungen) sowie der Mediensensorik und Medizintechnik fokussiert. Es soll eine kompakte Sensorplattform unter Beteiligung eines Industriebeirats aus kleinen und mittleren Unternehmen in Baden-Württemberg entstehen. Die Zusammenarbeit der Verbundpartner (drei Hochschulen für angewandte Forschung (HAW) und eine Universität) auf komplementären Gebieten ermöglicht es, auch Grundlagenforschung in das Projekt einzubringen und kooperative Promotionen zu initiieren.
Projektziel:	Das ZAFH MikroSens zielt auf die Erforschung einer Millimeterwellen-Sensorik zur Schließung der Lücke zwischen Basisforschung und industrieller Entwicklung anwendungsspezifischer Sensoren insbesondere in kleinen und mittleren Unternehmen.
Träger:	Hochschule Ulm - Technik, Informatik und Medien
Förderrichtlinie:	Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation - Zentren für angewandte Forschung an Hochschulen (FEIH-ZAFH 2014-2020)
Zuschuss:	1.398.900,00 Euro
davon EFRE:	699.450,00 Euro
davon Landesmittel:	699.450,00 Euro
Investitionsvolumen:	1.398.900,00 Euro
Gefördert durch:	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Impressionen



Im Projekt MikroSens entwickelte, modulare Sensorplattform.



Nahaufnahme des 122GHz Radar-Frontends, welches durch 77GHz oder 160GHz Sensoren ersetzt werden kann.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



Investition in Ihre Zukunft.



Baden-Württemberg